

# Bedienungsanleitung für **EASYBUS** - Sensormodul

## **EBH - 1R / 1K / 2K**

### Technische Daten:

<b>Meßbereich:</b>	siehe Typenschild Standard: 0 - 100% r.F. (empf. Einsatzbereich 30 - 80% r.F.) Hochfeuchte: 0 - 100% r.F. (empf. Einsatzbereich 11 - 90% r.F.)
<b>Auflösung:</b>	0,1%
<b>Sensor:</b>	Kapazitiver Dünnschicht Sensor (nicht für staubige und aggressive Medien)
<b>Linearität:</b>	Standard: $\pm 2$ % r.F. (von 30 bis 80 % r.F.) Hochfeuchte: $\pm 2$ % r.F. (von 11 bis 90 % r.F.)
<b>Hysterese:</b>	Standard $\pm 1,5$ % r.F. (von 30 bis 80 % r.F.) Hochfeuchte: $\pm 1,0$ % r.F. (von 11 bis 90 % r.F.)
<b>Anzeige: [Option]</b>	3½-stellig LCD-Anzeige
<b>Nenntemperatur:</b>	25°C
<b>Arbeitstemperatur:</b>	Elektronik: 0 bis 70°C Sensoren: -30 bis 120°C (bei Option Hochtemperatur)
<b>Lagertemperatur:</b>	-20 bis 70°C
<b>Gehäuse:</b>	ABS (IP65)
<b>Einbaulage:</b>	Sondenrohr senkrecht nach unten, $\pm 90^\circ$ Winkelabweichung
<b>Sondenrohr:</b>	Aluminium, $\varnothing$ 14 mm, eloxiert, mit Bronzefilter 160 $\mu$ m
<b>Befestigung:</b>	Entweder über Einschraubgewinde oder über Befestigungsbohrungen im Gehäuse (nach Abnahme des Deckels zugänglich).
<b>Befestigungsabstand:</b>	50 x 70mm, max. 4mm Schaftdurchmesser der Befestigungsschrauben.
<b>elektrischer Anschluß:</b>	verpolungsfreier 2-Leiter-Anschluß Winkelstecker nach DIN 43650 (IP65) für Kabel bis 1,5mm <sup>2</sup> <b>EASYBUS</b> -Anschluß an Winkelstecker-Klemmen 1 und 2
<b>Buslast:</b>	entspricht 1.5 <b>EASYBUS</b> -Grundeinheiten
<b>EMV:</b>	Das EBH - 1R / 1K / 2K entspricht den wesentlichen Schutzanforderungen, die in der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG) festgelegt sind. zusätzlicher Fehler: <1%

### Allgemeine Montagehinweise:

Zur Montage des Anschlußkabels (je nach Gerätetyp: 2-, 3- oder 4-Leiter) muß die Schraube am Winkelstecker gelöst und der Kupplungseinsatz, mit Hilfe eines Schraubendrehers, an der bezeichneten Stelle (Pfeil) herausgehoben werden. Nun kann das Anschlußkabel durch die PG-Verschraubung gezogen und auf dem losen Kupplungseinsatz, gemäß vorstehenden Anschlußplan, montiert werden. Den losen Kupplungseinsatz nun wieder auf die Stifte am Transmittergehäuse aufstecken und die Abdeckkappe mit dem PG-Anschluß in die gewünschte Richtung drehen und aufschnappen (Es sind hier 4 verschiedene, jeweils um 90° gedrehte Ausgangsebenen möglich). Die Schraube am Winkelstecker wieder anziehen. Der **EASYBUS**-Anschluß erfolgt dabei über die Winkelstecker-Klemmen 1 und 2.

## **Sicherheitshinweise:**

Dieses Gerät ist gemäß den Sicherheitsbestimmungen für elektronische Meßgeräte gebaut und geprüft.

Die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit des Gerätes kann nur dann gewährleistet werden, wenn bei der Benutzung die allgemein üblichen Sicherheitsvorkehrungen sowie die gerätespezifischen Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung beachtet werden.

1. Die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit des Gerätes kann nur unter den klimatischen Verhältnissen, die im Kapitel „Technische Daten“ spezifiziert sind, garantiert werden.  
Wird das Gerät von einer kalten in eine warme Umgebung transportiert, so kann durch Kondensatbildung eine Störung der Gerätefunktion eintreten. In diesem Fall muß die Angleichung der Gerätetemperatur an die Umgebungstemperatur abgewartet werden.
2. Beachten Sie die üblichen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen für Elektro-, Schwach- und Starkstromanlagen, insbesondere die landesüblichen Sicherheitsbestimmungen (z.B. VDE 0100).
3. Konzipieren Sie die Beschaltung besonders sorgfältig beim Anschluß an andere Geräte (z. B. PC). Unter Umständen können interne Verbindungen in Fremdgeräten (z. B. Verbindung GND mit Schutz Erde) zu nicht erlaubten Spannungspotentialen führen, die das Gerät selbst oder ein angeschlossenes Gerät in seiner Funktion beeinträchtigen oder sogar zerstören können.
4. Wenn anzunehmen ist, daß das Gerät nicht mehr gefahrlos betrieben werden kann, so ist es außer Betrieb zu setzen und vor einer weiteren Inbetriebnahme durch Kennzeichnung zu sichern.

Die Sicherheit des Benutzers kann durch das Gerät beeinträchtigt sein, wenn es zum Beispiel:

- sichtbare Schäden aufweist
- nicht mehr wie vorgeschrieben arbeitet
- längere Zeit unter ungeeigneten Bedingungen gelagert wurde

In Zweifelsfällen sollte das Gerät grundsätzlich an den Hersteller zur Reparatur bzw. Wartung eingeschickt werden.

